

Surname		Other Names	
Centre Number		Candidate Number	
Candidate Signature			

For Examiner's Use

General Certificate of Secondary Education
June 2007



GERMAN (SHORT COURSE)
Listening Test
Higher Tier

3667/LH

H

Thursday 7 June 2007 9.00 am to 9.30am approximately
(including reading time)

You will need no other materials.

Time allowed: 25 minutes approximately
+ 5 minutes reading time before the test

Instructions

- Use blue or black ink or ball-point pen.
- Fill in the boxes at the top of this page.
- Before the tape is started, you will be allowed **five** minutes during which you may read through the questions. You may make notes in this time.
- **Do not open this book until you are told to do so.**

This is what you should do for each item.

- Read the instructions and questions.
- Listen carefully to the recording and read the questions again.
- Listen to the recording again, and then answer the questions.
- Your teacher will pause the tape when you hear the tone, after the second hearing of each item, to give you time to write. You may write at any time during the test.
- Answer **all** questions.
- In **Section A** answer the questions in **German**.
- In **Section B** answer the questions in **English**.
- Write neatly and put down **all** the information you are asked to give.
- Ask any questions now. **You must not ask questions or interrupt during the test.**

Information

- The maximum mark for this paper is 30.
- The marks for questions are shown in brackets.
- You must **not** use a dictionary at any time during this test.

For Examiner's Use			
Page	Mark	Page	Mark
2/3		6/7	
4/5		8	
Total (Column 1)		→	
Total (Column 2)		→	
TOTAL			
Examiner's Initials			

ABSCHNITT AFragen und Antworten auf **Deutsch**

1 Drei Leute sprechen über das Essen.

Wie finden sie das Essen?

Schreib den richtigen Buchstaben ins Kästchen.

A	teuer
B	billig
C	prima
D	schlecht
E	frisch

Beispiel:

Frank findet das Essen

(a) Tina findet das Essen

(1 mark)

(b) Oliver findet das Essen

(1 mark)

2 Bärbel und Jochen sprechen über ihre Pläne für die Sommerferien.

Was machen sie in den Sommerferien?

Schreib den richtigen Buchstaben ins Kästchen.

A	eine Reise machen
B	Bücher lesen
C	zu Hause bleiben
D	Geld verdienen

(a) Bärbel:

(1 mark)

(b) Jochen:

(1 mark)

3 Matthias und Marianne gehen ins Kino. Das letzte Mal gab es ein Problem.

Wann ist Marianne das letzte Mal gekommen?

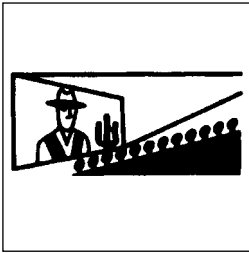
A	7.30
B	8.00
C	8.30

Schreib den richtigen Buchstaben ins Kästchen.

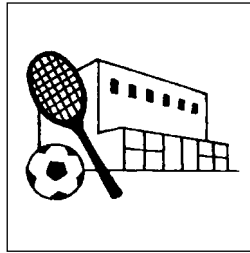
(1 mark)

4 Nils und Anna sprechen über ihr Wochenende.

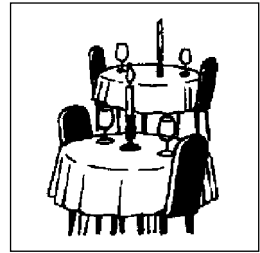
A



B



C



D



E



Schreib den richtigen Buchstaben ins Kästchen.

(i) Was haben sie letzte Woche gemacht?

(1 mark)

(ii) Was machen sie nächste Woche?

(1 mark)

(iii) Was machen sie in zwei Wochen?

(1 mark)

5 Jochen und Tanja sehen eine Sendung über Fitness im Fernsehen.

(i) Fitness im Fernsehen — Was meint Jochen?

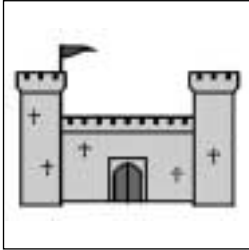
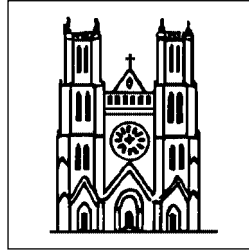
..... *(1 mark)*

(ii) Fitness im Fernsehen — Was meint Tanja?

..... *(1 mark)*

6 Michael spricht über seine Stadt.

(i) Was findet er besonders gut in der Stadt?

A**B****C**

Schreib den richtigen Buchstaben ins Kästchen.

(1 mark)

(ii) Michael will

A	in der Stadt bleiben.
B	auf dem Markt arbeiten.
C	in einer anderen Stadt wohnen.

Schreib den richtigen Buchstaben ins Kästchen.

(1 mark)

7 Christian spricht mit Julia über seine Familie.

(i) Christian wohnt jetzt

A	in München.
B	bei seiner Mutter.
C	bei seinem Vater.

Schreib den richtigen Buchstaben ins Kästchen.

(1 mark)

(ii) Christian ist jetzt

A	müde.
B	glücklich.
C	traurig.

Schreib den richtigen Buchstaben ins Kästchen.

(1 mark)

8 Silke sucht einen Job. Sie spricht mit dem Manager.

(i) Silke sucht einen Job

A	in einer Fabrik.
B	in einem Laden.
C	in einem Labor.

Schreib den richtigen Buchstaben ins Kästchen.

(1 mark)

(ii) Silke meint, sie arbeitet gut

A	mit Maschinen.
B	mit Geld.
C	mit Menschen.

Schreib den richtigen Buchstaben ins Kästchen.

(1 mark)

(iii) Silke

A	hat keinen Job bekommen.
B	wird im Sommer arbeiten.
C	hat schon einen Samstagsjob.

Schreib den richtigen Buchstaben ins Kästchen.

(1 mark)

9 Stefan spricht über seine Freizeit.

(a) Stefan hat Klavierspielen gelernt. Jetzt spielt Stefan

A	gut.
B	nicht.
C	abends.

Schreib den richtigen Buchstaben ins Kästchen.

(1 mark)

(b) An Wochenenden macht Stefan einen Ausflug meistens

A	allein.
B	mit seiner Frau.
C	mit den Kindern.

Schreib den richtigen Buchstaben ins Kästchen.

(1 mark)

10 Sandra geht einkaufen.

Supermärkte oder Einkaufszentren?

Sandra meint,

A	sie sind preiswert.
B	sie sind modern.
C	sie sind nicht so gut für Geschenke.
D	es gibt eine gute Auswahl.
E	sie sind teuer.
F	man muss zu weit fahren.

Was meint Sandra?

Füll die Tabelle aus.

	Positiv	Negativ
Supermärkte	Beispiel: A	
Einkaufszentren		

(3 marks)

11 Im Radio. Sebastian spricht über Gesundheit.

(i) Was soll man essen? Gib **ein** Beispiel.

.....
(1 mark)

(ii) Wenn man schlank werden will, wann soll man beginnen?

.....
(1 mark)

Turn over for the next question

SECTION BQuestions and answers in **English**

12 Linda is talking about her new school.

- (i) Name the reason she moved to a bigger school.

.....
(1 mark)

- (ii) What is the disadvantage with this school?

.....
(1 mark)

13 Frank and Jenny are talking about a theatre visit.

- (i) What did Frank do the last time he and Jenny went to the theatre?

.....
(1 mark)

- (ii) What was Frank's excuse?

.....
(1 mark)

14 Frau Berben is trying to contact Herr Wilms on the telephone. Herr Wilms is not there.

- (i) Why does Frau Berben get so upset?

.....
(1 mark)

- (ii) What does Frau Berben ask for?

.....
(1 mark)

END OF QUESTIONS

General Certificate of Secondary Education
June 2007



GERMAN (SHORT COURSE)
Listening Test Transcript
Higher Tier

3667/LH/T

FOR INVIGILATOR'S USE ONLY

Thursday 7 June 2007 9.00 am to 9.30 am approximately (including reading time)

Time allowed: 25 minutes approximately
+ 5 minutes reading time before the test

This is what you should do for each item.

- Read the instructions and questions.
- Listen carefully to the recording and read the questions again.
- Listen to the recording again, and then answer the questions.
- Your teacher will pause the tape when you hear the tone, after the second hearing of each item, to give you time to write. You may write at any time during the test.
- Answer **all** questions.
- In **Section A** answer the questions in **German**.
- In **Section B** answer the questions in **English**.
- Write neatly and put down **all** the information you are asked to give.
- Ask any questions now. **You must not ask questions or interrupt during the test.**
- **The test starts now.**

Abschnitt AFragen und Antworten auf **Deutsch****Nummer 1**

Beispiel: **M** Wenn ich meine Tante besuche, kauft sie immer Pizza für mich. Das kostet nicht viel Geld.

Nummer 1 (a)

F Wir essen immer, wenn meine Eltern von der Arbeit zurückkommen. Das kann manchmal sehr spät werden und wir haben alle Hunger. Dann müssen wir Pasta essen. Das gefällt mir nicht.

Nummer 1 (b)

M Was mir am besten gefällt, das sind die Pommes, die meine Mutter macht. Auch ohne Salz schmecken sie fantastisch!

Nummer 2 (a)

F In den Sommerferien kaufe ich mir ein paar Bücher, weil ich gerne lese. Ein bisschen Geld verdienen ist natürlich auch möglich, aber dazu bin ich zu faul.

Nummer 2 (b)

M Ich will nicht mehr zu Hause bleiben. In den langen Sommerferien werde ich also nach Italien und Spanien fahren. Ich wollte immer andere Länder besuchen.

Nummer 3

F Matthias, wir sehen uns heute Abend, nicht wahr? Sagen wir um sieben vor dem Kino? Das ist für mich sehr praktisch. Das letzte Mal gab es ein Problem.

M Bloß weil du so spät gekommen bist, Marianne! Acht Uhr, hast du gesagt, und bist um halb neun gekommen. Du bist nie pünktlich.

Nummer 4

M Wir gehen jede Woche ins Kino, Anna. Wollen wir diesen Samstag ins Theater gehen?

F Aber ich gehe so gern ins Kino, Nils, und letzten Samstag war der Film sehr gut. Aber wenn du etwas anderes machen willst, warum nicht Tanzen oder ins Restaurant gehen?

M Na gut, diese Woche ins Kino, aber wenn du nächste Woche mit mir ins Theater gehst, dann werde ich in zwei Wochen mit dir tanzen gehen.

F In Ordnung.

Nummer 5

- M** Schau mal, Tanja! Diese dummen Leute im Fitnessstudio! Sie wollen fit sein! Ich werde selbst krank, wenn ich nur zusehe!
- F** Wenigstens machen sie etwas. Was machst du, Jochen?
- M** Ich bin doch fit! Und ich esse keine Süßigkeiten. Aber, was diese Leute machen, das ist zu viel. Man kann zu weit gehen.
- F** Ich finde es nützlich, so etwas zu sehen. Da kann man viel lernen.

Nummer 6

- M** Unsere Stadt ist zwar klein, sie ist aber hübsch. Es gibt einen Marktplatz, einen Dom und eine Burg, und die gefällt mir am besten. Wo ich wohne, am Stadtrand, sind viele Gärten, und ich würde ganz gerne in der Zukunft hier leben.

Nummer 7

- F** Hallo, Christian, was machst du am Wochenende?
- M** Tag, Julia. Ich gehe zu meinem Vater. Er wohnt jetzt in München. Leider.
- F** Wieso? Sind deine Eltern geschieden?
- M** Nein, aber sie leben getrennt. Meine Mutter ist noch hier in der Stadt, wir wohnen immer noch in der alten Wohnung. Das ist aber eine schwere Zeit für uns alle. Meine Mutter tut mir Leid.

Nummer 8

- F** Guten Morgen. Ich suche einen Job.
- M** Sie wollen einen Job hier im Geschäft? Im Moment brauche ich keine Mitarbeiter.
- F** Ich brauche nur einen Samstagsjob. Ich bin mir sicher, dass Sie am Samstag sehr viele Kunden haben. Ich kann da helfen. Ich bin ein sehr netter Mensch und komme mit anderen Leuten gut aus.
- M** Dem Geschäft geht's seit ein paar Monaten nicht gut. Die Leute wollen ihr Geld nicht mehr ausgeben. Was kann ich machen? Es gibt bei uns keine Arbeit im Moment! Kommen Sie in den Sommerferien zurück, vielleicht haben wir dann was.
- F** Danke, aber ich kann nicht so lange warten. Ich brauche jetzt Geld. Ich werde etwas anderes suchen.

Turn over ►

Nummer 9 (a)

- M** Als ich jünger war, eigentlich nur ein kleines Kind, musste ich jeden Abend Klavier üben. Ich wollte immer fernsehen, aber meine Eltern waren sehr streng, und ich durfte erst nach dem Klavierspielen fernsehen. Aber was hat's genützt? Ich habe jetzt alles vergessen und spiele nicht mehr.

Nummer 9 (b)

- M** An Wochenenden bin ich meistens nicht zu Hause. Meine Frau und ich haben noch keine Kinder und wir fahren in eine hübsche Landschaft oder an einen See. Wie wird das sein, wenn wir Kinder bekommen? Ich kann es mir vorstellen, dass wir die Kinder zuerst mitnehmen, aber wenn sie größer werden, wird das nicht möglich sein.

Nummer 10

- F** Hier in der Gegend, wo wir wohnen, gibt es viele große Supermärkte und alles ist billig. Wenn ich Geschenke kaufen will, gehe ich lieber zu einem Einkaufszentrum. Im Einkaufszentrum gibt es sehr viele gute Sachen, die man kaufen kann. Aber das nächste ist vierzig Kilometer von hier, das dauert zu lange.

Nummer 11

- M** Zunehmen. Wissen Sie, was das heißt? Es heißt, zu viel essen, zu wenig tun, dick werden. Wenn Sie zu viel Fett essen, zu wenig Obst, zu viele Kuchen, nicht genug Gemüse, dann wird man dick, und das ist nicht gesund. Und das Gegenteil von zunehmen? Abnehmen. Das heißt, weniger essen, mehr tun, schlank und gesund werden. Also, warum warten? Fangen Sie sofort an! Ab morgen, abnehmen!

Section BQuestions and answers in **English****Number 12**

- F** Meine neue Schule ist viel größer als meine alte. Das ist überhaupt nicht schlecht, weil man dann mehr Wahlfächer hat, und man kann mehr lernen. Ich bin eigentlich aus diesem Grund hier, aber um jeden Tag hierherzukommen, muss ich mit dem Bus und der Bahn fahren und zweimal umsteigen.

Number 13

- M** Gehen wir am Freitag ins Theater, Jenny?
- F** Ja, und diesmal darfst du nicht einschlafen, Frank. Die Frau Hammacher aus unserem Büro war das letzte Mal da und hat dich gesehen. Sie hat sich dann so lustig drüber gemacht, dass du bei Shakespeare eingeschlafen bist. Ein Englischlehrer! Und alle anderen im Büro haben mitgelacht!
- M** Die Schauspieler waren nicht gut. Ich konnte sie nicht hören. Sie haben zu leise gesprochen. Kein Wunder also!

Number 14

- F** Guten Tag, ich möchte bitte Herrn Wilms sprechen. ... Mein Name ist Berben, Frau Berben. ... Wissen Sie, wann er zurückkommt? ... Aber es ist sehr wichtig! Es kann nicht warten! ... Wie bitte? Nein, nein, mit mir sprechen Sie nicht so! ... Der Herr Wilms ist immer sehr höflich. Sagen Sie ihm bitte, er soll mich zurückrufen. Herr Wilms hat meine Nummer. Auf Wiederhören! So spricht man einfach nicht mit einem Kunden!

END OF TEST

Blank page

Blank page

Blank page